



lädt ein zum Open Call für das

PAPER FUTURE LAB by Haus des Papiers

Das **Paper Future Lab** ist eine experimentelle Bewegung, die zeitgenössische Künstler:innen, theoretische Ansätze, Wirtschaft, Handwerk und Industrie rund um den Werkstoff Papier und die zukünftigen innovativen Entwicklungen in Produktion, Verarbeitung und Wiederverwertung zusammenbringen möchte.

Bei unserem diesjährigen Konzept werden wir neben Ausstellungsorten, die an verschiedenen Standorten im ganzen Berliner Stadtraum verteilt sind, eine digitale Plattform einrichten, und zwar das „Stadtlabor“, welches in einer interaktiven Stadtkarte alle einzelnen Stationen auf einen Blick festhält und durch Anklicken vertiefende Informationen offenbart. Hiermit kreieren wir einen weit sichtbaren Präsentationsort, der den aktuellen Stand zu den Themen veranschaulicht und Synergien entstehen lässt zwischen den Teilnehmenden und Besuchenden.

Hierfür möchten wir einerseits Künstler:innen einladen, die sich mit einem oder mehreren der hier folgend aufgeführten **Themenfeldern** zum Werkstoff Papier beschäftigen:

- 1. Up-cycling**
- 2. Herstellungsprozess und die dazu verwendeten Materialien, Reststoff-Wiederverwertung**
- 3. Re-cycling, Re-shaping, Re-thinking**
- 4. Nutzung von Papier als Ersatzstoff für andere Werkstoffe**
- 5. Alternative Werkstoffe, um papierähnliche Endprodukte herzustellen**
- 6. kreative Ideen im Bereich regionale Nutzpflanzen-, Wasser- und Energie-Forschung**
- 7. Innovative und/oder künstlerische Ideen, Konzepte und Projekte, die sich mit einem Verständnis eines nachhaltigen Lebens beschäftigen**

Zum anderen möchten wir Theoretiker:innen und Menschen aus der Praxis einladen mit uns in Kontakt zu treten für eine mögliche Vernetzung und Vorstellung von interessanten Weiterentwicklungen oder Hinweisen zu bereits vorhanden Projekten, die sich mit dem Thema beschäftigen.

Das ist Eure Chance für Sichtbarkeit und Weiterentwicklung!

Ihr erhaltet die Gelegenheit, Eure Kunstwerke und/oder Eure künstlerische Forschung in Berlin einem breiten Publikum zu präsentieren. In Form von Vitrinen, Schaukästen oder Schaufenstern (je nach Standort) werden die Arbeiten einer diversen Stadtgesellschaft und weitverzweigten Kooperationspartnern präsentiert. Mit Hilfe der Homepage schaffen wir eine Vermittlung über Berlin hinaus und ermöglichen Euch somit eine starke Präsenz, auch noch im Anschluss an den Ausstellungszeitraum. Durch eine abschließende Präsentation und Vernetzungstreffen habt Ihr zusätzlich die Möglichkeit Euch verstärkt auszutauschen und neue gleichgesinnte Partner:innen auch außerhalb der Kunstszene für Euer Themenfeld zu finden.

Teilnahmebedingungen

Bewerben können sich bis zum 08.03.2024 bis 12:00 Uhr mittags alle bildenden Künstler*innen, Forschungsorte, landwirtschaftlichen Institutionen, Bildungsorte, Kita's, Seniorengruppen, Hobbyisten etc. usw., die sich mit dem Werkstoff Papier in den oben genannten Themenfeldern beschäftigen. Der Call ist vorrangig regional ausgerichtet.

Wir öffnen diesen Call gerne auch überregional für Interessierte, die Transport und Versicherung ihrer Einreichungen bis zum Ausstellungsort und Retour selbstständig organisieren und finanzieren.

Das erwartet Euch

- eine Vitrine als Ausstellungsort in Berlin, Ausstellungsstart ist voraussichtlich Mai bis September 2024 (Die Ausstellungsdauer kann vereinzelt je nach Standort variieren).
- digitale Präsentation Eurer künstlerischen Arbeit, Forschungsergebnisse und/oder inhaltlichen Hintergründe der Werke und Objekte wird über den Zeitraum der Ausstellung auf der Homepage weltweit zweisprachig sichtbar bleiben
- interne Vernetzung mit anderen teilnehmenden Kunstschaaffenden, Personen aus der kulturellen Bildung und themenverwandten Kooperationspartner:innen berlinweit
- mediale Aufmerksamkeit für Eure Arbeit durch unsere Pressearbeit, sowie durch die Verteiler unserer teilnehmenden Kooperationspartner:innen

Darüber hinaus bieten wir

- kostenfreie innerstädtische Transporte
- eine Ansprechperson, die in allen Fragen für Euch zuständig ist
- eine Aufwandsentschädigung für Kunstschaaffenden

Auch dieses Programm stellen wir fast komplett ohne Fremdmittel auf die Beine. Jedoch haben wir aus dem letzten Festival gelernt (für dessen Realisierung wir noch die nächsten 10 Jahre Schulden abzahlen werden). Diesmal beziehen wir Euch mit ein, Euch ganz real auch finanziell zu beteiligen. Wer in der Lage ist, kann das Konzept mit einer Spende (Stichwort: paper future lab) unterstützen. Und zusätzlich rufen wir diesmal für die Bearbeitung Eurer Bewerbungen eine Bearbeitungspauschale von 20,- € (brutto) auf. Das ist für die Einzelnen nicht viel, aber uns hilft es. Denn obwohl die allermeiste geleistete Arbeit ehrenamtlich erbracht wird, muss ein Arbeitsplatz finanziert werden.

Neueste Entwicklung:

Allen beteiligten **Kunstschaaffenden werden wir eine Pauschale von 150,- € (netto)** ausschütten. Hierzu werden entsprechende Verträge geschlossen. Leider können wir dieses Angebot nicht allen Beteiligten bieten, sondern ausschließlich Kunstschaaffenden.

Zur Bewerbung

Bewerbungen sind ausschließlich per E-Mail und bis 08.03.2024, um 12:00 Uhr mittags einzureichen. Alle Einsendungen, die den Vorgaben nicht entsprechen oder nach diesem Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Einzureichende Unterlagen

- Portfolio (max. 15MB) mit Idee zum Ausstellungsvorhaben, kurze Erläuterung zur (künstlerischen) Herangehensweise, wenn vorhanden mit Bildern oder einer Skizze visualisieren (Text: max. 2 Norm-Seiten DIN A4, entsprechend 1.800 Zeichen je Seite inclusive Leerzeichen, plus Bildmaterial maximal 5 Seiten DIN A4)
- Lebenslauf (max. 1 DIN A4 Seite, Schriftgröße nicht kleiner als 12 Punkt)
- Versand aller Unterlagen bitte in einer zusammenhängenden PDF-Datei mit der Benennung NACHNAME_VORNAME_PDF in einer E-Mail mit dem Betreff: paper future lab Open Call versenden an:
paperfuturelab@hausdespapiers.com

Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Eine Jury wird die Bewerbungen beurteilen. Die Ergebnisse der Jurysitzung werden in der Folgewoche bekannt gegeben und die Teilnehmenden informiert.

Zusammensetzung der Jury:

Annette Berr (Direktorin des Museum Haus des Papiers)

Annika Lorenz (Projektleitung)

5 weitere Personen sind angefragt

Bei Fragen oder Einbringung von Weiterempfehlungen zum Open Call bitte Mail an:

paperfuturelab@hausdespapiers.com

lorenz@hausdespapiers.com

berr@hausdespapiers.com